

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck (nur nachrichtlich)	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt (nur nachrichtlich)	05.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	11.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	12.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	12.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	12.05.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	12.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Werbekonzert der Firma DSM Ströer GmbH für öffentliche und im Eigentum der Stadt Bielefeld stehende Flächen;
Änderung von Werbeträgern und neue Werbestandorte**

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beschließt die vorgeschlagenen Änderungen der Werbeanlagen und die neuen Standorte für Werbeanlagen im Stadtbezirk entsprechend der als Anlage beigefügten Aufstellung.

Begründung:

Die europaweite Ausschreibung einer öffentlichen Dienstleistungskonzession für die Vergabe der exklusiven Werberechte auf öffentlichen und im Eigentum der Stadt stehenden Flächen mit ortsfesten Werbeanlagen wurde Ende 2010 erfolgreich abgeschlossen. Seit dem 01.01.2011 ist die Firma DSM Ströer GmbH für die nächsten 15 Jahre mit der Designlinie „Xenon“ Werbepartner der Stadt Bielefeld. Die Firma DSM Ströer GmbH ist ebenfalls neuer Werbepartner in der Stadt Bielefeld für die Werbung an Fahrgastunterständen und mit Stadtinformationsanlagen der moBiel GmbH.

Mit der Neuausschreibung der Konzession wurden folgende Ziele verbunden:

- hohe Einnahmen für die Stadt
- hochwertige Gestaltung der Werbeanlagen im Stadtbild
- einheitliches niveaivolles Design
- einheitliches Gestaltungs- und Werbekonzept
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes
- unverwechselbares Stadtbild
- Sicherstellung der Reinigung und Wartung

Durch die Ausschreibung und Neuvergabe der Werberechte konnte für die Stadt eine Verdreifachung der jährlichen Einnahmen erzielt werden.

Die Firma DSM Ströer GmbH hat am 01.03.2011 und am 22.03.2011 ihr Konzept zur Umsetzung des Werbevertrages in der Informellen Arbeitsgruppe der Politik präsentiert.

Der Werbepartner der Stadt wird in den nächsten Jahren insgesamt 6,65 Mio. € in das Stadtbild investieren. Davon entfallen 2,5 Mio. € auf Werbeträger auf öffentlichen und im Eigentum der Stadt stehenden Flächen. 4,15 Mio. € beziehen sich auf Investitionen im Rahmen der Fahrgastunterstände und Stadtinformationsanlagen.

Die Stadt Bielefeld hat im Rahmen des Werbevertrages die Voraussetzungen für ein wirtschaftliches Ergebnis durch Bereitstellung attraktiver und wirtschaftlich zu betreibender Standorte für Werbeanlagen zu schaffen.

Die Anzahl der Werbeträger insgesamt soll dabei nicht wesentlich erhöht werden. Eine Stadtbildmodernisierung soll durch hochwertigere Werbeträger, also durch Qualitätsverbesserungen erreicht werden. Gleichzeitig wird der Wildplakatierung entgegen gewirkt und eine Umfeldverbesserung erreicht.

Der Werbevertrag enthält die zusätzliche Errichtung von 4 Mega-Light-Anlagen im Stadtgebiet. Verschiedene Standorte für Werbeanlagen werden aufgegeben. An anderen bestehenden Standorten sollen Werbeanlagen durch hochwertigere ersetzt werden. An wenigen ausgesuchten Standorten sollen erstmalig Werbeanlagen aufgestellt werden.

Die Änderungswünsche der Firma DSM Ströer GmbH wurden stadtbezirksbezogen aufbereitet und zunächst in der Informellen Arbeitsgruppe „Werbung“ der Politik diskutiert. Der Stadtentwicklungsausschuss hat das Werbekonzept der Firma DSM Ströer GmbH in seiner Sitzung am 29.03.2010 zur Kenntnis genommen und einstimmig nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Bezüglich der neuen Standorte und Standorte, an denen eine Änderung des Werbeträgers vorgesehen ist, wird an die jeweilige Bezirksvertretung als bezirksbezogene Angelegenheit verwiesen, diese Standorte zu beraten und darüber zu beschließen.

Der Stadtentwicklungsausschuss erwartet, dass die Zahl der eingebrachten Werbeträger in den Bezirken erhalten bleibt. Bei Änderungswünschen müssen die Bezirksvertretungen Vorschläge für andere geeignete Stellen unterbreiten.

Nach Beschlussfassung durch die Bezirksvertretungen erfolgt eine abschließende Befassung mit dem Werbekonzept im Stadtentwicklungsausschuss.“

In den Stadtbezirken Jöllenbeck und Sennestadt sind Änderungen bzw. neue Standorte nicht vorgesehen. Eine Beratung und Beschlussfassung ist hier entbehrlich.

Die neuen Werbeträger und deren Bezeichnungen sind der **Anlage 2** zu entnehmen.

Die **Anlage 1** enthält eine Gesamtaufstellung aller zu beschließender Änderungen bzw. neue Standorte.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss